

DAS HAUS LEVY-ZIVI



Jakob Levy-Zivi, seine Ehefrau und eine ihrer Töchter vor dem Haus

Dieses Renaissance Gebäude aus Stein, mit zwei Geschossen, ist 1595 auf dem Sturz datiert. Es ist mit einer doppelten Dachschräge bedeckt und mit einer Halbkuppe auf dem vorderen Giebel versehen. Es wurde im 18. und 19. Jahrhundert umgeändert wie es die Pilaster auf der Fassade darauf deuten. Bemerkenswert ist auch der Bauort des Hauses weit zurückstehend der Dorfhauptstrasse.

Johann Welter, ein Junggeselle, war Eigentümer im Jahre 1823. 1838 hat Mathias Moeglin das Haus gekauft. 1862 wohnte hier sein Sohn Nicolaus. Im Jahre 1873 verkaufte er das Haus an Jakob Levy und Cerf Willard. 1876 blieb Jakob Levy der einzige Eigentümer. 1845 in Altkirch geboren, heiratete er Karolina Zivi aus Biesheim. Er besaß hier viele Grundstücke und besonders Reben Parzellen. Die Volkserinnerung sagte dass er, für die Weinlese, 60 Leute einstellen musste. Er war auch Rebstock Händler die er aus Amerika kommen ließ. Die Familie Levy-Zivi hat dieses Haus bis am Anfang des zweiten Weltkrieges bewohnt. Jakob Levy ist im Alter von 71 Jahre, 1916 gestorben. Seine Frau, Karolina, und ihre drei Tochter, Kamille-Margareta, Bertha-Irma und Rosa-Valeria, waren Opfer der Nazizeit. Sie sind alle 1944 in Auschwitz in Deportation gestorben. Damit war diese Familie vernichtet.



Pour avoir plus d'informations utilisez le flash-code.
Auf Deutsch nützen sie diesen Flash-Code.
In English, use Flash-Code.

